



## Presseinformation

# Gold für Manuel Burger und Christina Minimayr bei den Surfmeisterschaften in der SCS

*60 Starter in 5 Kategorien surften am Wochenende bei den österreichischen Meisterschaften auf der stehenden Welle der SCS Multiplex CityWave. Mit einer grandiosen Final-Performance gewann der Salzburger Manuel Burger erstmals Gold vor den Favoriten Daniel Brunnhuber (W) und Lukas Haigermoser (Sbg). Christina Minimayr komplettierte den Salzburger Doppelsieg mit Platz eins bei den Damen.*

**Vösendorf, 18. September 2018:** Zum dritten Mal war Österreichs Surfszene zu Gast auf der SCS Multiplex CityWave im Süden von Wien. Die österreichischen Meisterschaften im Riversurfen / Stationary Waveriding haben sich zum absoluten Highlight etabliert und lockten an beiden Tagen über 3.500 Zuseher auf die Plattform, denen eine spannende Surf Show geboten wurde.

Der zweifache Österreichische Meister Lukas Haigermoser lag nach dem Semifinale der Open Men noch klar in Führung doch für die letzte Runde wurden die Karten neu gemischt. Jeder der vier Finalisten hatte in der 10-Minütigen Session die Chance auf Gold. Dabei wurden jeweils die zwei besten Wellen (Läufe) bewertet. Innerhalb von 30 Sekunden galt es, ein Maximum an spektakulären Tricks mit schnellen Turns, Sprays, Rotationen und Sprüngen abzufeuern. Während Haigermoser vorzeitig vom Board ging, schob sich der Wiener Daniel Brunnhuber mit zwei guten Läufen knapp davor. Gold aber sicherte sich erstmals der Salzburger Manuel Burger mit zwei grandiosen Läufen inklusive gesprungenen 360° Drehungen in beide Richtungen. Platz 4 ging an den Niederösterreicher Patrick Derfler.

Nicht weniger spannend verlief das Finale der Open Ladies. Nach zwei Siegen für Eva Loach wurde auch sie abgelöst und musste sich mit der Bronzenern anfreunden. Die Wienerin Johanna Lackner belegte mit einem halben Punkt Rückstand Platz zwei. Gold ging erstmals an Christina Minimayr aus Salzburg, die ihre ganze Routine vom Almkanal ausspielen konnte.

Sensationell anzusehen waren auch die Darbietungen der beiden U16 Jugendklassen: Bei den Junioren Burschen gewann Noah Fida (15) vor Vorjahressieger Diego Mangold (12) und Fabian Steindl (13). Das Podium der Mädchen wurde angeführt von Emily Eichberger (12), vor Gretchen Steiner (10) und Luna Petraschka (12).

In der Mastersklasse Ü35, holte der Wiener Daniel Prattinger Gold vor Markus Wimhölzl und Christian Kopetzky, die allesamt das Niveau auch im dritten Jahr weiter steigern konnten.

## Fazit Saison 2018: Anhaltend großes Publikumsinteresse mit mehr als 250.000 Besuchern

Mit der traditionellen gratis Aktion „First come, first surf“ verabschiedete sich die SCS Multiplex CityWave am Sonntag in die Winterpause. Nach 120 Tagen Laufzeit ging die dritte Saison erneut

überaus erfolgreich zu Ende. Das enorme Interesse an der Surfwelle äußerte sich in mehr als 10.000 gebuchten Surfstunden und rund 250.000 Gästen auf der Plattform bei den Multiplex Terrassen der SCS.

Matthias Franta, Center Manager der SCS: *„Mit der Citywave auf den Multiplex Terrassen bieten wir unseren Besucher ein für Österreich einzigartiges Freizeit- und Sporterlebnis. Wir freuen uns sehr über das anhaltend große Besucherinteresse und bedanken uns bei allen Beteiligten für einen großartigen Sommer in der SCS.“*

AWSM Geschäftsführer Lucas Prodingler: *„Auch in ihrer dritten Saison zeigt die CityWave klar, dass sie nichts an ihrer Attraktivität verliert - ganz im Gegenteil. Die Österreichischen Meisterschaften mit 60 Teilnehmern vor vollem Haus zu fahren zeigt deutlich, dass der sportliche Gedanke der CityWave von Jahr zu Jahr größer wird. Wir sind mit der Saison 2018, die mit 120 Tagen auch die bisher längste war, sehr zufrieden und blicken mit Freude in die Zukunft. Wir möchten natürlich die Möglichkeiten nutzen, uns bei unseren Partnern für die Unterstützung zu bedanken, allen voran bei der SCS, die das Projekt auch heuer wieder an einem für uns perfekten Standort ermöglicht hat.“*

Angesichts des enormen Interesses an der CityWave in der SCS und den gewaltigen sportlichen Leistungssteigerungen seit der ersten Saison ist es beeindruckend zu beobachten, wie wichtig diese Sportstätte geworden ist. Surfen in all seinen Facetten ist eine Sportart, die bei Alt und Jung eine unheimliche Faszination auslöst, sowohl im Breiten-, wie auch im Leistungssport.

Mit der Aufnahme von Surfen im Meer als neue Sportart bei den Olympischen Spielen 2020 in Japan wurden bereits entscheidende Weichen gestellt. Vor wenigen Wochen ging in Tokio die erste CityWave in Betrieb, die vom Olympischen Komitee im Zuge eines Programmes installiert wurde, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die neue olympische Sportart auszuprobieren.

*„Wir freuen uns, dass wir mit unserer CityWave bei dem Vorprogramm für Olympia in Tokio dabei sind. Mittlerweile gibt es 10 Anlagen weltweit und es ist schön zu sehen, wie schnell der Sport überall wächst“,* so Rainer Klimaschewski, Erfinder und CEO von Citywave®.

### **Surfing City Süd für jedermann**

Surfen unter sichersten und einfachsten Bedingungen, das bietet die „SCS Multiplex CityWave“. Entworfen nach dem Vorbild der Münchner Eisbachwelle liefert das Citywave® Modul mithilfe von 8 Pumpen eine patentierte Spitzenleistung an gleichmäßigem Wasserdruck und sorgt konstant für eine bis zu 1,4m hohe, stehende Welle. Diese kann mit regulären Surfboards inklusive Finnen gefahren werden. In dem 7,5 Meter breiten Becken sind radikale Turns und Tricks möglich. Beginnern bietet die CityWave einen einfachen und sicheren Zugang zum Surfen. Dank professionellem Coaching und einer Haltestange gelingen schon die ersten Versuche ganz leicht.

### **Shopping City Süd Öffnungszeiten**

Montag bis Mittwoch, Freitag:	09:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag:	09:30 – 21:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 18:00 Uhr

### **Über die Shopping City Süd**

Die Shopping City Süd, das größte Einkaufszentrum Österreichs, liegt im Süden von Wien und direkt am wichtigsten Verkehrsknotenpunkt Mitteleuropas. Mit einer Verkaufsfläche von 196.860 m<sup>2</sup>, 5.000 Mitarbeitern und 24,5 Millionen Besuchern pro Jahr zählt die SCS heute zu den größten Shoppingcentern Europas. Weitere Informationen unter [www.scs.at](http://www.scs.at)

### **Unibail-Rodamco-Westfield**

Unibail-Rodamco-Westfield ist der weltweit führende Entwickler und Betreiber von Flagship Shoppingzentren. Das Gesamtportfolio beträgt 62 Milliarden Euro (Stand 31. Dezember 2017) - davon entfallen 88 % auf den Einzelhandel, 7% auf Büros und 6% auf Kongress- und Ausstellungsflächen. Die Gruppe ist Eigentümer und Betreiber von insgesamt 102 Shoppingzentren, darunter 56 Flagship Shoppingzentren in mehreren Großstädten Europas und der USA. Die Zentren verzeichnen jährlich rund 1,2 Milliarden Besucher. Unibail-Rodamco-Westfield ist in 13 Ländern auf zwei Kontinenten vertreten. Das Unternehmen ist für Einzelhändler und Markenevents eine einzigartige Plattform und bietet seinen Kunden dadurch laufend außergewöhnliche und neueste Erlebniswelten. Mit 3.700 Mitarbeitern, einer unvergleichlichen Erfolgsbilanz und profunder Fachkenntnis ist Unibail-Rodamco-Westfield in der Lage, einen überdurchschnittlich hohen Mehrwert zu generieren und weltweit herausragende Projekte zu entwickeln. Mit einem Wert von 13 Mrd. Euro verfügt die Gruppe über die größte Entwicklungspipeline der Branche. Unibail-Rodamco-Westfield zeichnet sich durch seine Better Places 2030 Agenda aus, die es sich zum Ziel gesetzt hat, durch die Einhaltung höchster Umweltschutzstandards bessere Standorte zu (er)schaffen und dadurch auch zu besseren Städten beizutragen. Unibail-Rodamco-Westfield notiert an der Euronext Amsterdam und der Euronext Paris (Euronext Ticker: URW) und mit einer Zweitzulassung durch Chess Depository Interests auch an der australischen Börse. Die drei großen Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch bewerten das Unternehmen mit der Bonitätsstufe A. Weitere Informationen finden Sie auf [www.urw.com](http://www.urw.com)

**Presse-Bereich:** <http://city-wave.at/presse>

**Presserückfragen CityWave:**  
QUERFAHRT - kommunikation & distribution  
Michael Krikula  
+43 676 88400 5556  
[office@querfahrt.at](mailto:office@querfahrt.at)